

Links im Stadtrat

Bilanz der Fraktionsgemeinschaft DIE LINKE/Die PARTEI 2019 bis 2023

Wir unterstützen

Als Stadträt:innen erhalten wir für unsere ehrenamtliche Tätigkeit eine monatliche Aufwandsentschädigung. Damit sollen unsere Kosten für bspw. Fahrtwege oder Verpflegung, die im Rahmen unserer Stadtratsarbeit anfallen, gedeckt werden. Uns war es immer ein Anliegen, einen Teil davon der Chemnitzer Stadtgesellschaft zurückzugeben. Daher haben wir, wie schon in den vergangenen Wahlperioden, verschiedene Vereine und Projekte mit Spenden unterstützt. Hier ein kleiner Einblick:

Soziales

- Chemnitzer Tafel
- Frauenhaus
- Kältebus

Kultur

- Straßenbahnfreunde e.V.
- Fritz-Theater
- Kulturkutsche Charlie

Sport

- Sportfreunde Chemnitz-Süd
- Leichtathletik-Club

Tierschutz

- Tiertafel
- Tierrettung
- Tierpatenschaft Tierpark

Jugend

- Mobiler Kinderproberaum
- Projekt „Return to base“
- Parkeisenbahn

Sonstiges

- Städtepartnerschaft Timbuktu
- Betroffene des Hochwassers '21
- Sächsischer Flüchtlingsrat
- Denkmal für Justin Sonder

Impressum:

Fraktionsgemeinschaft DIE LINKE/Die PARTEI
im Chemnitzer Stadtrat
Redaktion: Anja Schale, Geschäftsführerin
Markt 1, Zimmer 112 a, 09111 Chemnitz
Telefon: 0371/488 13 20
E-Mail: linke.diepartei.fraktion@stadt-chemnitz.de
www.linksfraktion-chemnitz.de

Diese Publikation dient der Information über die Tätigkeit der Fraktion und darf in einem Wahlkampf nicht zur Parteienwerbung eingesetzt werden.



Liebe Chemnitzerinnen und Chemnitzer,

viele Wählerinnen und Wähler haben uns 2019 ihr Vertrauen geschenkt und uns viele Aufgaben mit auf den Weg gegeben. Mit unserem Anspruch, gute Entscheidungen für die Menschen vor Ort zu treffen, stehen unsere 11 Stadträtinnen und Stadträte für eine Kommunalpolitik, die nah am Menschen ist und mit Kreativität und Durchhaltevermögen die Stellschrauben findet, mit denen wir unsere Stadt besser gestalten können.

Niemand konnte jedoch ahnen, wie herausfordernd die Legislaturperiode sein würde. Die Folgen der Corona-Pandemie, des Krieges gegen die Ukraine, der Energiekrise und der Inflation sind für nahezu alle Chemnitzerinnen und Chemnitzer eine große Herausforderung, während die eigentlichen Aufgaben weiterhin zu bewältigen sind: Investitionen in Schulen, Kitas und Straßen, Fördermittel für Sport, Kultur und Soziales, der digitale Ausbau auch für Aufgaben der Stadtverwaltung – um nur einige zu nennen.

Bei all den Entscheidungen, die wir

im Stadtrat und in den Ausschüssen treffen müssen, war und ist uns eines immer besonders wichtig: Es muss den Chemnitzerinnen und Chemnitzern zugutekommen und gleichwertige Lebensverhältnisse für alle ermöglichen. Dabei geht es z. B. auch um den Erhalt der Begegnungsstätte vor Ort, die Sanierung eines Fußweges oder den Neubau des Spielplatzes um die Ecke.

In der vorliegenden Bilanz wollen wir Ihnen einen kleinen Einblick in unsere Arbeit der letzten Jahre geben: Was haben wir aus unserem Kommunalwahlprogramm geschafft, welche Anliegen der Bürgerschaft konnten wir umsetzen und welche Vorhaben stehen noch bis 2024 auf unserer Liste.

Falls Sie Fragen oder ein Anliegen haben, melden Sie sich gern bei uns – telefonisch, per E-Mail, in einer Bürgersprechstunde unserer Fraktionsmitglieder oder direkt in unserer Geschäftsstelle im Rathaus. Wir sind für Sie da.

Ich wünsche Ihnen eine informative Lektüre.

Ihre Susanne Schaper
Fraktionsvorsitzende

Vor der Wahl versprochen, nach der Wahl gehalten

Zur Wahl 2019 sind wir mit einem 45-seitigen Programm mit verschiedensten kommunalpolitischen Zielen angetreten. Dabei vertreten wir den Anspruch, mehr soziale Politik in das Chemnitzer Rathaus zu bringen und die Stadt gemeinsam mit den Bürger:innen zu gestalten. Nicht jeder Punkt konnte bisher umgesetzt werden, aber viele Ziele konnten wir in den Stadtrat ein- und voranbringen.

Soziales und Gesundheit

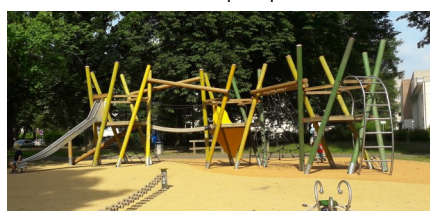
- Mittelaufstockung und dynamische Anpassung der jährlichen Fördermittel für Begegnungseinrichtungen



- Anpassung Unterkunfts- und Heizkostenrichtlinie
- Bessere Bezahlung im öffentlichen Gesundheitsdienst, um Fachkräftemangel vorzubeugen
- Unterstützung von Vereinen und Verbänden in der Corona-Krise
- Stärkere Unterstützung von Wohnungslosenprojekten in den Wintermonaten
- Kostenlose Bereitstellung von Hygieneartikeln an Schulen
- Beschluss eines lokalen Aktionsplanes „Chemnitz inklusiv 2030“

Jugend und Bildung

- Schaffung einer Stelle für mehr Kinder- und Jugendbeteiligung in Chemnitz
- Mehr Mittel zur Sanierung der Außenanlagen der Schulen
- Einrichtung der Kooperationschule als Schule des längeren gemeinsamen Lernens
- Nachnutzung von leerstehenden Schulgebäuden für andere Schulen
- Stärkung der aufsuchenden präventiven Arbeit
- Mehr inklusive Spielgeräte auf den städtischen Spielplätzen



- Verfügungsfond für selbstverwaltete Jugendräume

- Einführung eines Begrüßungs-geschenks für Neugeborene
- Ausbau der Schulsozialarbeit
- Erstellung eines Konzeptes gegen den Lehrer:innenmangel

Kultur und Sport

- Wiederbeschaffung eines Bücherbusses
- Aufwuchs der finanziellen Mittel für die freie Kulturszene
- Erhalt des kostenfreien Eintritts in Chemnitzer Museen an jedem 1. Freitag im Monat



- Projektmittel für ein Nachtmanagement
- Sicherung von Trainer:innenstellen im Vereinssport
- Mittelbereitstellung für die Planung einer Roll- und Funsporthalle
- Abbau des Sanierungsrückstaus bei Turnhallen

Sicherheit und Verwaltung

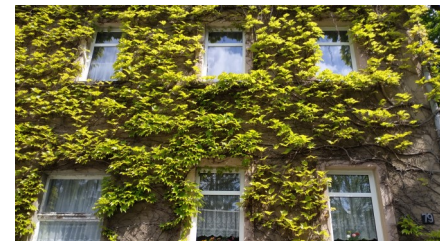
- Überprüfung der Rechtmäßigkeit der Videoüberwachung in der Chemnitzer Innenstadt



- Senkung der Anzahl sachgrundlos befristeter Arbeitsverhältnisse in der Stadtverwaltung
- Zuschusserhöhung für das Chemnitzer Tierheim zur Absicherung der Übernahme kommunaler Aufgaben
- Qualifizierung der Chemnitzer Informationsfreiheitssatzung

Mobilität und Klimaschutz

- Prüfauftrag für ein 365€-Ticket für den ÖPNV
- Stärkung des Klimaschutzmanagements
- Regenrückhaltung in Wohngebieten
- Förderprogramm für Fassadenbegrünung



- Mehr Mittel für die Sanierung von Teichen

Wirtschaft und Stadtentwicklung

- Mittelbereitstellung zum Ankauf weiterer Gewerbeflächen
- Unterstützung der Kleingartenanlagen durch Fördermittel
- Aufbau eines Baustellenatlas
- Mehr Mittel zum Bau von Fußgängerüberwegen
- Stärkung des Baudezernates

Mitbestimmung/Beteiligung

- Aufstockung der Mittel für die Stadtteilmanager:innen
- Weiterentwicklung der Städtepartnerschaften



- Vereinfachung der Mittelverwendung der Verfügungsfonds in den Ortschaften
- Ausbau der Bürgerbefragungen

Fraktionsgemeinschaft unterwegs

Unsere Stadträt:innen sind nicht nur im Rathaus unterwegs, sondern auch bei vielen Anlässen anzutreffen, z. B. beim Vorlesetag in einer Schule, bei unseren öffentlichen Fraktionssitzungen, bei Demonstrationen, Gesprächen mit Bürger:innen, Vereins- und Unternehmensbesuchen oder bei Delegationsreisen.



Wir kümmern uns

Die Arbeit im Stadtrat beinhaltet nicht nur den Versuch, das eigene Wahlprogramm umsetzen. Neben dem alltäglichen Geschäft kümmern wir uns natürlich auch um Probleme und Anfragen, mit denen Vereine oder Bürger:innen auf uns zukommen. Wir wollen Ihnen einen kleinen Einblick geben, wie und wo wir konkret unterstützen und helfen konnten.

Jeden Tag werden einzelne Schüler:innen mit Taxis oder anderen Transportunternehmen zu ihren Schulen gebracht, z. B. zur Friedrich-Fröbel-Schule an der viel befahrenen Reichsstraße. Leider konnten die Fahrer:innen oft nicht direkt an der Schule halten, sondern mussten in den Nebenstraßen parken und die Kinder dann in die Schule schaffen oder von dort abholen. Durch einen Beschlussantrag von uns wurden an dieser und noch zwei anderen Schulen **Schulbushaltestellen** eingerichtet, wo seitdem die Kinder gefahrlos ge-

bracht und geholt werden können.

Das Chemnitzer **Planetarium** ist ein Kleinod in unserer Stadt. Leider konnte es in den letzten Jahren immer seltener seine Pforten öffnen, weil die zuständigen Lehrer:innen den Fachunterricht abdecken mussten und somit für Besucher:innengruppen keine Zeit hatten. Über ein Jahr liefen unsere Gespräche mit der Stadtverwaltung und dem Landesamt für Schule und Bildung, bis eine Lösung gefunden wurde. Seit dem Herbst 2022 sind zwei Honorarkräfte über ein Ganztagsangebot in der Schule angestellt und decken somit die Öffnungszeiten ab.

Uns erreichten immer wieder Bitten, den **Klapperbrunnen** am Busbahnhof zu sanieren. So hatten wir bereits 2019 einen entsprechenden Antrag in den Stadtrat eingebracht, der auch eine Mehrheit gefunden hatte. Durch Fördermittel vom Freistaat konnte mit der Sanierung im Sommer 2021 begon-

nen werden, welche inzwischen abgeschlossen ist. Der Brunnen wird voraussichtlich im Sommer 2023 wieder plätschern.

Im April 2021 hatte die Stadtverwaltung die **Kurzzeitparkplätze** vor einer Bäckerei und Fleischerei an der Markersdorfer Straße entfernt. Die beiden kleinen Händler:innen spürten die Folgen sofort, denn viele Kund:innen kamen mit dem Auto, die nun zum nächstgelegenen Supermarkt auswichen. Gemeinsam mit den Gewerbetreibenden, der Bürgerplattform und der Gemeinwesenkoordinatorin machten wir diverse Alternativvorschläge, die die Stadtverwaltung dann schlussendlich doch aufgegriffen hat. So konnte im Juni 2021 eine neue Parkzone eingerichtet werden.

2020 wurden Figuren des Röhrsdorfer **Märchenbrunnens** gestohlen. Bis heute fehlt von ihnen jede Spur. Da die Figuren und der...
Fortsetzung auf Seite 4

Brunnen insgesamt ein beliebtes Wahrzeichen in Röhrsdorf sind, setzten sich unsere Ortschaftsrät:innen dafür ein, dass Kopien der Figuren angefertigt wurden. Im Mai 2022 konnte der Brunnen wieder eingeweiht werden.

Das **Haus der Begegnung** ist ein wichtiger Anlaufpunkt für Migrant:innen, Kinder und Jugendliche sowie Senior:innen. Für ein wichtiges Projekt hatten sie Fördermittel bei der Sächsischen Aufbaubank (SAB) beantragt, die leider abgelehnt wurden. Damit das Projekt bis zur nächsten Antragsfrist bei der SAB weiterlaufen konnte, brauchte der Trägerverein eine Überbrückungsfinanzierung. Durch Gespräche von uns mit dem Sozialamt konnte eine Zwischenfinanzierung über ein Mikroprojekt seitens der Stadt bewilligt werden.

Der **Bolzplatz** in Gablenz an der Liddy-Ebersberger-Straße soll nach dem Ansinnen einiger Anwohner:innen weit weg von der Wohnbebauung verlegt werden. Unsere Fraktion hat sich mit den Verantwortlichen vor Ort – Streetworkern, Jugendclub und GGG – in Verbindung gesetzt und sich mit den Jugendlichen getroffen. Auch den stattgefundenen Dialog mit den Bürger:innen haben wir genutzt, um uns einen Überblick zu verschaffen und Möglichkeiten zur Verbesserung zu finden. Selbst ein weiterer Bolzplatz im Bereich des Gablenz-parks sollte nicht den Rückbau der aktuellen Anlage zur Folge haben. Gemeinsam mit Nutzer:innen und Anwohner:innen wurden viele Maßnahmen zur Verbesserung vorgeschlagen. Wir hoffen auf mehr Verständnis von beiden Seiten.

Als die Existenz des **Asia-Imbisses im Rabensteincenter** bedroht war, hat sich unser inzwischen leider verstorbene Stadtrat Hubert Gintschel vermittelnd zwischen dem Imbiss-Besitzer und dem Betreiber des Centers in Verbindung gesetzt, um das Angebot erhalten zu können. Dies im Sinne der Anwohner:innen und auch des Imbissbetreibers, was letztendlich auch zu einem positiven Ergebnis geführt hat.

Das Kulturbündnis Hand in Hand verfolgt seit einigen Jahren das Ziel, eine Stelle zur **Nachtkoordination** einzurichten. Gerade in Hinblick auf die Kulturhauptstadt sollen hier Synergien und bessere Absprachen zwischen allen Akteur:innen getroffen werden. Mit dem letzten Haushaltsbeschluss haben wir das Anliegen aufgenommen und Mittel dafür bereitgestellt.

Wir sind für Sie und Ihre Fragen und Probleme da

Susanne Schaper

Fraktionsvorsitzende
Sprecherin für Gesundheitspolitik und Tierschutz



Wahlkreis:
Gablenz,
Yorckgebiet,
Adelsberg,
Kleinolbersdorf-Altenhain

Dietmar Berger

Stellv. Fraktionsvorsitzender
Sprecher für Finanz-, Wirtschafts- und Wohnungspolitik



Wahlkreis:
Zentrum, Lutherviertel,
Bernsdorf

Dr. Sandra Zabel

Mitglied Fraktionsvorstand
Sprecherin für Kinder-, Jugend und Familienpolitik



Wahlkreis:
Ebersdorf,
Euba, Hilbersdorf, Sonnenberg

Klaus Bartl

Mitglied Fraktionsvorstand
Sprecher für Kultur, Ordnung und Sicherheit



Wahlkreis: Altchemnitz, Einsiedel, Erfenschlag, Harthau, Klaffenbach, Markersdorf, Reichenhain

Sabine Brünler

Sprecherin für Bildung und Wissenschaften



Wahlkreis:
Kappel, Helbersdorf, Morgenleite, Hutholz, Kapellenberg

Sebastian Cedel

Mitglied „Die PARTEI“, Sprecher für Behindertenpolitik



Wahlkreis:
Zentrum, Lutherviertel,
Bernsdorf

Carolin Juler

Sprecherin für Gleichstellung und Integration



Wahlkreis:
Zentrum, Lutherviertel,
Bernsdorf

Thomas Scherzberg

Sprecher für nachhaltige Stadt- und Regionalentwicklung



Wahlkreis:
Kaßberg,
Altendorf,
Rottluff

Heiko Schinkitz

Sprecher für Mobilität und Sport



Wahlkreis:
Gablenz,
Yorckgebiet,
Adelsberg,
Kleinolbersdorf-Altenhain

Mario Schönfeld

Sprecher für Soziales und Energiepolitik



Wahlkreis:
Grüna, Mittelbach, Rabenstein, Reichenbrand, Siegmarschönau, Stelzendorf

Hans-Joachim Siegel

Sprecher für Soziales und Energiepolitik



Wahlkreis:
Schloßchemnitz, Furth, Bornahainersdorf, Glösa-Draisdorf, Röhrsdorf, Wittgensdorf

Besuchen Sie unsere Stadträt:innen in ihren Bürgersprechstunden. Die aktuellen Termine finden Sie unter t1p.de/qaxih. Gerne können Sie auch telefonisch oder per Email einen Termin vereinbaren.